

## Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn Stadtverordneten  
Michael Janitzki  
über  
das Büro  
der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

Telefon: 0641 306 - 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: [gerda.weigel-greilich@giessen.de](mailto:gerda.weigel-greilich@giessen.de)  
[sandra.siebert@giessen.de](mailto:sandra.siebert@giessen.de)

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom  
17.09.2012

Unser Zeichen  
II-Wei/si.- ANF/1142/2012

Datum  
22. November 2012

### **Anfrage des Stv. Janitzki vom 17.09.2012 zu den Bäumen am Schwanenteich - ANF/1142/2012**

Sehr geehrter Herr Janitzki,

Ihre Fragen zu den Bäumen am Schwanenteich werden wie folgt beantwortet:

#### **Frage 1:**

Was für Bäume, in welchem Zustand, mit welchem Alter und welcher Größe befinden sich rechts und links vom sog. Dammweg am Schwanenteich? Geben Sie bitte eine Aufstellung der betreffenden Bäume.

#### **Antwort:**

An vorkommenden Baumarten sind es vorwiegend Spitzahorne, Birken, Vogelkirschen und Erlen. In geringerer Anzahl kommen z. B. Feldahorne, Bergahorne und Eschen vor.

Das Alter/die Größe der vorhandenen Bäume ist ebenfalls sehr unterschiedlich, die Mehrzahl der Bäume ist in einem Alter von 10 bis 15 Jahren mit einem Stammdurchmesser zwischen 10 und 20 cm. Wenig Bäume (ca. 10 %) haben einen größeren Stammdurchmesser bis zu 40 cm.

#### **Frage 2:**

Was für Bäume, in welchem Zustand, mit welchem Alter und welcher Größe befinden sich in dem Bereich zwischen Wieseck und Schwimmbadgelände? Geben Sie bitte eine Aufstellung der betreffenden Bäume.

#### **Antwort:**

Hier findet sich eine ähnliche Artenverteilung wie an dem Dammweg mit hauptsächlich Spitzahornen, Erlen und Eschen. Weniger häufig vertreten sind Traubenkirschen und Vogelkirschen und in ganz geringer Anzahl kommen Eichen und Birken vor.

Die Stammdurchmesser sind in diesem Abschnitt dicker, hauptsächlich zwischen 25 bis 40 cm. Relativ oft vertreten sind auch kleinere Bäume mit Durchmessern kleiner als 15 cm. Nicht so

häufig finden sich Durchmesser um die 50-60 cm und ganz selten sind noch größere Durchmesser um 100 cm vorhanden. Demgemäß ist das Alter der Bäume schwerpunktmäßig 25 bis 35 Jahre.

**Frage 3:**

Was für Bäume, in welchem Zustand, mit welchem Alter und welcher Größe befinden sich an der südöstlichen Längsseite des Schwanenteichs? Geben Sie bitte eine Aufstellung der betreffenden Bäume.

**Antwort:**

An dem südöstlichen Ufer findet sich hauptsächlich Jungaufwuchs von Spitzahorn, Esche und Erle mit einem Stammdurchmesser von 8 bis 15 cm (Alter ca. 5-10 Jahre).

Ganz selten sind größere Exemplare von Esche und Erle mit einem Stammdurchmesser zwischen 30 und 40 cm (Alter ca. 20-30 Jahre), es gibt eine Kastanie mit einem Durchmesser von ca. 50 cm.

**Frage 4:**

Stimmt die Information, dass alle in diesem Jahr in der Wieseckau gefällten Bäume - darunter Eichen, Linden, Kirsch- und Ahornbäume - geschreddert wurden?

**Antwort:**

Ja, diese Information stimmt.

**Frage 5:**

Warum wurde und wird nicht das Holz genannter Baumarten, wenn der Baum eine bestimmte Stärke aufweist, besser verwertet?

**Antwort:**

Weil das Schreddern des Schnittgutes und die thermische Verwertung die beste Verwertungsart für kranke und junge (<40Jahre) Bäume ist.

Die Bäume in der Wieseckau weisen durch ihr geringes Alter keine bauholzverwertbaren Stammstärken auf und durch das Schreddern werden kostenintensive und aufwendige Holztransporte auf ein Mindestmaß reduziert.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich  
Bürgermeisterin

**Verteiler:**

Magistrat  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen  
FW-Fraktion  
DIE.Linke-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Piraten-Fraktion  
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen